

Vom probenleidenden Gretchen...

... über den waghalsigen Karl Valentin zum schaurig-komischen Macbeth: TAF präsentiert 2006 »Kabinett-Stücke«

Bad Nauheim (pd). Bereits zum dritten Mal heißt es »Vorhang auf für die TAF-Kabinettstücke«. Auch im nächsten Jahr steht die Gastspielreihe auf dem TAF-Spielplan. An sieben Abenden gehört die Bühne im Badehaus 2 dann den alten Hasen und dem jungen Gemüse. Denn auch in 2006 bleibt man diesem Motto treu und hält innerhalb einer Reihe die erfahrenen, erfolgreichen Schauspieler und jene, die auf dem besten Weg dorthin sind, eben ambitionierte Jungprofis und Amateure, auf die Bretter.

»Wir sind von dem Erfolg der beiden Vorjahre vollkommen überwältigt«, sagt Stefan Wendt, Vorsitzender des TAF-Theatervereins. »Rund drei Viertel aller Karten haben wir im Abonnement abgesetzt, alle Kabinettstücke waren bislang restlos ausverkauft. Offenbar haben wir den Nerv des Publikums getroffen.« Mit den Kabinettstücken, die neben den Wetterauer Schultheatertagen und den TAF-Eigenproduktionen wesentlicher Bestandteil der nächsten TAF-Spielzeit sind, möchte TAF eine weitere Lücke in der Wetterauer Kulturlandschaft schließen. Denn eine Theater-Gastspielreihe im Kammerformat, zumal von Profis und Amateuren gestaltet, gab es bislang in dieser Form wohl noch nicht.

Dennoch wartet auf das Publikum bei der dritten Auflage eine Neuerung. »Die TAF-Kabinettstücke stehen in 2006 ganz im Zeichen des Theaters«, so Wendt. Gemeinsam mit seinem Partner, der Buchhandlung am Park, habe man sich vor allem einer Idee verschoren: Noch mehr Theater, und zwar in seiner ganzen Vielfalt, in der TAF-Spielstätte über die komplette Spielzeit hinweg zu präsentieren. Buchhandlung und TAF halten dabei an dem bewährten Konzept von hohem künstlerischem Niveau zu kleinen, stabilen Eintrittspreisen fest. In den beiden vorherigen Spielzeiten war das Programm noch mit Kleinkunstformaten durchmischt. Ab sofort gibt es in der Buchhandlung das Abo zur Reihe für 70 Euro.



»Der eingebildete Kranke« treibt am 7. Oktober 2006 auf der TAF-Bühne sein Unwesen. Foto: pv

ro. Auch Einzeltickets zum Preis von zwölf Euro sind zu allen Kabinettstücken im Vorverkauf erhältlich. Alle Vorstellungen finden am Samstagabend ab 19.30 Uhr im Badehaus 2 im Sprudelhof statt. Los geht's am 11. Februar mit der anspruchsvollen Komödie »Es ist ein Dschungel da

draußen, Baby« von Silke Hohmann, präsentiert vom Frankfurter Stalburg Theater. Einen besonderen Blick hinter die Kulissen gewährt das Theater ohne doppelten Boden aus Büdingen. Der Zuschauer wird Gast bei den Proben zu Goethes Faust, genau genommen zu den Seiten »Gretchen, 89 fortfolgende«. Für das Erfolgsstück von Lutz Hübner öffnet sich der Vorhang am 25. März.

Auch im Kabinettstück am 6. Mai hat Goethe gewissermaßen seine Finger im Spiel. Dann gastiert das Stadttheater Gießen mit »Werther!« von Nicolas Stemmann nach Goethes berühmten Roman »Die Leiden des jungen Werther«. Echte Viechereien und urtümlichen Humor verspricht das Hanauer Theater »Medias in Res« mit einem Karl-Valentin-Theaterabend. Bei den »Sturzflügen im Zuschauerraum« spielen Anja Pirling und Thomas Waldkircher nicht, sie leben das Komikerpaar Karl Valentin und Liesl Karlstadt, schlüpfen für die sechs Valentin-Streiche in unzählige Kostüme, verunstalten sich durch Pappnasen oder Perücken und setzen die unmöglichsten Utensilien ins Rampenlicht.

Nach der Sommerpause steht mit Molières Komödie »Der eingebildete Kranke« am 7. Oktober ein Klassiker auf dem Programm. Dem Bad Nauheimer Publikum bekannt von unzähligen Auftritten ist Bernd Lafrenz vom Theater König Alfons aus Freiburg. Am 4. November zeigt er seine schaurig komische Version von »Macbeth« frei nach William Shakespeare. Den Abschluss der Kabinettstücke 2006 markiert das TAF selbst mit dem satirischen Theater-Schabernack »Der Tannenbaum-Mord... und andere festliche Schandtaten« am 9. Dezember.

Das Abo zur Reihe gibt es in der Buchhandlung am Park für 70 Euro. Auch Einzeltickets zum Preis von zwölf Euro sind zu allen Kabinettstücken im Vorverkauf erhältlich. Weitere Infos findet man im Internet auf der TAF-Homepage unter www.taf-badehaus2.de.